

Niederschrift
zur Sitzung des Verbandsgemeinderats
Montag, 20.02.2017, 19:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Rats	1
1. Niederschrift der letzten Sitzung	2
2. Projektierung Windpark Einrich	3
3. Anträge der Fraktionen	
A) Beratung und Beschlussfassung über den LEADER-Antrag der SPD-Fraktion	
B) Beratung und Beschlußfassung über den Antrag der FWG-Fraktion zur Situation der Flüchtlinge in der VG Katzenelnbogen	3
4. Vertragsangebot der DeutschenBahn AG über die Einbindung des Einrich-Buses in die Anruf-Linien-Verkehre (ALV).....	4
5. Mehrgenerationenhaus	5
6. Beratung und Beschlussfassung über den vorzeitigen Erwerb einer Drehleiter.....	5
7. Sponsoringleistungen, Spenden und Schenkungen.....	5
8. Kommunal- und Verwaltungsreform	6
9. Verschiedenes	7
10. Einwohnerfragestunde.....	7
NichtÖffentliche Sitzung des Rats	7
11. Personalangelegenheiten	7
12. Verschiedenes, nichtöffentlich.....	8
Öffentliche Sitzung des Rats	8
13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil	8

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES RATS

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Beigeordneten, die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Er entschuldigt Frau Dagmar Schweickert von der Rhein-Lahn-Zeitung, diese wird zu einem späteren Zeitpunkt zur Sitzung hinzukommen.

Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 30. Januar 2017 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.

Bgm. Gemmer beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 3 mit den Unterpunkten 3A: Beratung und Beschlussfassung über den LEADER-Antrag der SPD Fraktion sowie dem Unterpunkt 3B: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Fraktion zur Situation der Flüchtlinge in der VG Katzenelnbogen. Sowie den Punkt 4:

Teilnehmerliste

Vertragsangebot der Deutschen Bahn AG über die Einbindung des Einrich-Busses in die Anruf-Linien-Verkehre (ALV).

Den Ratsmitgliedern liegen entsprechende Beschlussvorlagen und eine neue Tagesordnung vor.

Beschluss: einstimmig.

Es erfolgen keine weiteren Anträge oder Wortmeldungen.

Vor Beginn der Sitzung informiert Bgm Gemmer die Ratsmitglieder über ein Schreiben vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz in Mainz über die Bewilligung von Fördermitteln in Höhe von 50% der Gesamtkosten zur Entwicklung und Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen und betriebsnaher Kinderbetreuungsmodelle in Unternehmen und Kommunen der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen. Des Weiteren informiert er vorab die Ratsmitglieder darüber, dass seitens der Kreisverwaltung Bad Ems die Haushaltsgenehmigung vorliegt. Die Kreisverwaltung äußere Bedenken bzgl. der festgesetzten Verbandsgemeindeumlage 2017 auf 37%, was gegenüber dem Vorjahr eine Senkung von 1% bedeutet.

Da der Vorsitzende noch einen Folgetermin hat, wird er die Sitzung vorzeitig verlassen. Den Vorsitz übernimmt dann der Beigeordnete Alexander Lorch.

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschriften der Sitzungen vom 05.12.2016 und vom 06.02.2017 sind mit Schreiben vom 13.12.2016 und vom 08.02.2017 versandt worden. Die Niederschrift bedarf keiner förmlichen Genehmigung.

Nach § 41 der Gemeindeordnung (GemO) entscheidet der Rat über Einwendungen gegen die Niederschriften. Einwendungen sind spätestens bei der nächsten Sitzung vorzubringen.

Der Vorsitzende möchte in dem Protokoll vom 06.02.2017 einen Zusatz festhalten:

Herr Klöppel CDU-Fraktion Verbandsgemeinde Katzenelnbogen teilt die Meinung der CDU-Fraktion Hahnstätten nicht.

Nachdem gegen die Niederschriften keine weiteren Anregungen und Bedenken vorgebracht werden, erfolgt vom Verbandsgemeinderat die Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2016.

Beschluss: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Hiernach erfolgt vom Verbandsgemeinderat die Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2017.

Beschluss: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Das Ratsmitglied Markus Schmittel erscheint um 19.35 Uhr zur Sitzung.

Das Ratsmitglied Sina Nink erscheint um 19.40 Uhr zur Sitzung.

2. Projektierung Windpark Einrich

Hierzu liegt den Ratsmitgliedern eine entsprechende Tischvorlage vor. Bgm Gemmer erläutert und erklärt die Inhalte des vorliegenden Schreibens. Sein Fazit zum Ende der Ausführungen lautet, dass er die Gesamtsituation als sehr schwierig ansieht. Er gibt den Punkt zur Diskussion frei.

Herbert Eckhardt von der CDU-Fraktion der VG Katzenelnbogen äußert sich ausführlich zum Projekt Windpark Einrich. Diese Ansprache ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Hiernach äußert sich Volkmer Obst zum Thema Windpark. Auch seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Schweickert von der Rhein-Lahn-Zeitung erscheint um 19.55 Uhr zur Sitzung..

Karl Protze fragt nach dem Ablauf der Übergangsfrist Ende April 2017 und was passiert, wenn bis dahin keine Bewilligung vorläge. Der Vorsitzende bestätigt die Befürchtungen, dass dann keine Chance mehr bestünde. Das bisher investierte Geld des Investors sei verloren.

Abschließend merkt Herr Gemmer an, dass der Projektentwickler die Schadensbegrenzung im Blick habe.

3. Anträge der Fraktionen

A)Beratung und Beschlussfassung über den LEADER-Antrag der SPD-Fraktion

Bgm Gemmer sieht einen Premiumwanderweg grundsätzlich als positiv an. Jedoch sei dies zwar eine sehr werbewirksame aber auch kostspielige Angelegenheit. Die Fördermöglichkeit durch LEADER käme diesem sehr entgegen. Er übergibt das Wort an Sina Nink – SPD Fraktion VG Katzenelnbogen.

Sina Nink erläutert den Antrag der SPD, welcher den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorliegt.

Hiernach stellt Bgm Gemmer einige Aussagen aus dem Antrag der SPD Fraktion richtig: Die VG unterhält seit vielen Jahren den Nordic Fitness-Park Einrich mit 23 Routen und einer Gesamtlänge von 202 km. Diese Routen sind sehr gut und aktuell beschildert. Auch wurden in diese Routen die gastronomischen Betriebe aufgenommen und diese haben ebenfalls einige Hausstrecken ausgewiesen. Er weist des Weiteren darauf hin, dass eine Kreisförderung lediglich durch die WfG möglich sei.

Nach kurzer Beratung erfolgt folgender Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion auf Anmeldung des geplanten Premium-Wanderweg „Traumpfad Einrich“ als LEADER-Projekt zu und beauftragt die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen entsprechende Anträge zu erstellen.

Beschluss: Einstimmig.

B)Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Fraktion zur Situation der Flüchtlinge in der VG Katzenelnbogen

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Karl Protze für die FWG-Fraktion. Herr Protze erläutert die Inhalte zum Antrag der FWG, welcher den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorliegt.

Hiernach erklärt Herr Gemmer, dass vieles „Erreichte“ nicht ohne die Hilfe von Ehrenamtlichen zu schaffen gewesen sei. Er erläutert, dass der Bund den Ländern für 2016 bis 2018 sechs Milliarden € zur Verfügung gestellt habe. Davon erhält Rhld.-Pfalz 96 Mio./Jahr. Dies bedeute für den Rhein-Lahn-Kreis 2,9 Mio. für die Integrationsarbeit. Derzeit erarbeitet eine Arbeitsgruppe, wie Integration erfolgen und wie die Mittel im Rhein-Lahn-Kreis verteilt werden sollten. In diese Arbeitsgruppe ist Frau Bernhards von der Flüchtlingshilfe Einrich mit eingebunden.

Nach Beratung beschließt der Verbandsgemeinderat Katzenelnbogen dem Antrag der FWG-Fraktion zur Behandlung der Thematik im Sozialausschuss zuzustimmen

Beschluss: Einstimmig

4. Vertragsangebot der DeutschenBahn AG über die Einbindung des Einrich-Buses in die Anruf-Linien-Verkehre (ALV)

Herr Gemmer erläutert die Tischvorlage zu diesem Protokollpunkt. Er erklärt die Hintergründe zum Angebot der DB, die Anruf-Linien-Fahrten ab dem 01.03.2017 zu übernehmen. Geplant sei eine Vertragslaufzeit von vorerst einem Jahr. Leider lag der Vertragsentwurf der DB zum Zeitpunkt der Verbandsgemeinderatssitzung noch nicht vor.

Simone Klockhaus berichtet, dass die DB auch die ALF Aarbergen und Obernhof-Attenhausen übernommen hat und diese stark frequentiert werden.

Melanie Schönbach regt an, dass „unsere Fahrgäste“ dadurch keinen Nachteil erleiden dürfen.

Karl Protze lobt die vorab kurze Vertragslaufzeit zum „Testbetrieb“. Er unterstreicht die Wichtigkeit der Mobilität und hofft, dass diese erhalten bleibt.

Herbert Eckhardt äußert sich auch positiv zum Vertragsangebot der DB und der vorerst kurzen Vertragslaufzeit.

Nach kurzer Beratung beschließt der Verbandsgemeinderat Katzenelnbogen der Verwaltung den Verhandlungsauftrag zu erteilen.

Beschluss: Einstimmig.

Herr Bgm Gemmer verlässt um 20.20 Uhr die Verbandsgemeinderatssitzung und übergibt den Vorsitz an Herrn Beigeordneten Alexander Lorch.

5. Mehrgenerationenhaus

Herr Lorch verweist hierzu auf das bereits eingangs der Sitzung erwähnte Schreiben des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben und den dazugehörigen Ausführungen von Herrn Bgm Gemmer.

Seitens der Ratsmitglieder werden keine weiteren Fragen oder Anregungen geäußert.

6. Beratung und Beschlussfassung über den vorzeitigen Erwerb einer Drehleiter

Herr Lorch erklärt die Erfordernisse zur vorzeitigen Neuanschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr und gibt den Punkt anschließend zur Diskussion frei.

Erwin Weber stellt die Frage, ob es sinnvoll sei, dass alte Drehleiterfahrzeug zu veräußern. Dies scheint aufgrund der fehlenden 10-Jahres-Überprüfung mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 40.000€ sehr fragwürdig.

Heida Rübsamen merkt an, dass das Fahrzeug damals bereits gebraucht gekauft wurde. Gleichzeitig stellt sie die Frage in den Raum, ob nicht auch ein Vorführmodell oder ein Leasingfahrzeug berücksichtigt werden könnten.

Hierauf äußert Herr Lorch, dass ein Neufahrzeug geplant sei um entsprechende Zuschüsse beantragen zu können.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung bittet um Zustimmung, beim zuständigen Ministerium den vorzeitigen und zuschussunschädlichen Erwerb zu beantragen, damit im Jahr 2017 die Ausschreibung, die europaweit zu erfolgen hat, auf den Weg gebracht werden kann. Die Anschaffung soll dann für das Jahr 2018 im Haushalt der VG vorgesehen werden.

Beschluss: Einstimmig.

7. Sponsoringleistungen, Spenden und Schenkungen

Für die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gibt es eine gesetzliche Regelung, die in § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung aufgenommen ist:

Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 Abs. 1 beteiligen. Nicht zulässig sind die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung nach Satz 1 in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist. Bei der Auswahl von Sponsoringpartnern ist die Chancengleichheit konkurrierender Sponsoren zu wahren. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten; ein entsprechendes Angebot ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Dem Gemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Gemeinde und dem Geber. Die für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen im Sinne des Satzes 6 sind in geeigneter Weise zu dokumentieren und vorzuhalten.

§ 24 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist um einen Absatz 3 ergänzt worden: ¹

(3) Bei der Einwerbung und Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen oder deren Vermittlung an Dritte kommen die gesetzlichen Verfahrensbestimmungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 4 Halbsatz 2 und Satz 5 GemO und 58 Abs. 3 Satz 4 Halbsatz 2 und Satz 5 der Landkreisordnung erst dann zur Anwendung, wenn das Angebot der Zuwendung im Einzelfall die Wertgrenze von 100,00 EUR übersteigt; dies gilt nicht in Zweifelsfällen und sobald die Summe der Einzelzuwendungen eines Gebers in einem Haushaltsjahr diese Wertgrenze übersteigt.

Es liegen folgende Spenden/Zuwendungen vor:

Spende der Fa. Zeltebau Fiebig (Dienstleistung Richtmeisterstunden beim Zeltaufbau der Ferienfreizeit 2016) in Höhe von 165,00 Euro

Der Rat stimmt der Annahme der Spende zu.

Beschluss: Einstimmig

8. Kommunal- und Verwaltungsreform

Herr Lorch informiert die Ratsmitglieder, dass in der OBDV am 16.02.2017 ausgiebig hierzu diskutiert wurde und Herr Gemmer insgesamt eine breite Zustimmung erhalten habe. Nun stehe die „Bereisung“ der Verbandsgemeindebürgermeister zu den einzelnen Ortsgemeinderatssitzungen an. Heute sei Herr Gemmer bei der 1. Sitzung in

¹ Erste Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 6. April 2010, GVBl. S. 64

Mudershausen. Herr Lorch geht insgesamt von einer breiten Zustimmung in den Ortsgemeinderäten aus.

9. Verschiedenes

Die Genehmigung des Haushaltes wurde eingangs der Sitzung bereits von Herrn Gemmer erörtert.

Tätigkeitsbericht des DRK 2016 – First-Responder-Gruppe (Tischvorlage): Die einzelnen Ortsgemeinden wurden in die Finanzmittel mit eingebunden. Es wird noch einmal betont um welche wichtige und notwendige Einrichtung es sich hierbei handelt.

Die Hoffnung auf weitere freiwillige ehrenamtliche Helfer, um das Netz auf die gesamte VG auszudehnen, ist sehr groß.

Erwin Weber fragt, ob es schon einen konkreten Eröffnungstermin für das MVZ gäbe. – Dies wurde verneint.

Herr Nickel informiert, dass die Verbandsgemeinde und die verbandsangehörigen Gemeinden seit Februar durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfamt überörtlich geprüft werden. Die Prüfung umfasst den Zeitraum 2011-2015.

Horst Meyer spricht die Situation der fehlenden Kita-Plätze in der VG an. Derzeit fehlen etwa 30-40 Plätze. Herr Lorch berichtet, dass Gespräche mit verschiedenen Institutionen geführt werden. Mit dem Anbau/Erweiterung an die Kindergärten Allendorf und Dörsdorf könnten auch fehlende Plätze abgefangen werden. Zudem führe man Gespräche mit der Kirchengemeinde bzgl. des ev. Kindergartens in Katzenelnbogen. Herr Meyer regt an, ob Herr Gemmer diesbezüglich schriftlich eine präzisere Zusammenfassung als Protokollanhang fertigen könnte.

10. Einwohnerfragestunde

Es sind drei Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen geäußert.

Die anwesenden Gäste und Presse verlassen die Sitzung

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG DES RATS

11. Personalangelegenheiten

12. Verschiedenes, nichtöffentlich

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES RATS

13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es sind keine Einwohner mehr anwesend.

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde eine Personalangelegenheit in den Sozialausschuss abgegeben.

Katzenelnbogen, 27.02.2017

Harald Gemmer
Bürgermeister

Alexander Lorch
Beigeordneter

Gabriele Gertner
Schriftführer

Teilnehmerliste

		20.02.2017			
<u>Teilnehmer</u>					
Gemmer	Harald	✓ <input type="checkbox"/>			
Schaefer	Hans Joachim	entschuldigt			
Lorch	Alexander	✓ <input type="checkbox"/>			
Roßtäuscher	Bernd	✓ <input type="checkbox"/>			
Denninghoff	Jörg	✓ <input type="checkbox"/>			
Denninghoff	Lars	entschuldigt			
Pfaff	Thomas	✓ <input type="checkbox"/>			
Schleenbecker	Peter	✓ <input type="checkbox"/>			
Schönbach	Melanie	✓ <input type="checkbox"/>			
Burgard	Thomas	✓ <input type="checkbox"/>			
Nink	Sina	✓ <input type="checkbox"/>			
Meyer	Horst	✓ <input type="checkbox"/>			
Obst	Volkmer	✓ <input type="checkbox"/>			
Maxeiner	Egon	entschuldigt			
Klöppel	Horst	entschuldigt			
Klockhaus-Reich	Simone	✓ <input type="checkbox"/>			
Völzke	Rüdiger	✓ <input type="checkbox"/>			
Meyer	Andreas	entschuldigt			
Eckhardt	Herbert	✓ <input type="checkbox"/>			
Theis	Raimund	✓ <input type="checkbox"/>			
Weber	Erwin	✓ <input type="checkbox"/>			
Mohr	Frank	✓ <input type="checkbox"/>			
Dörner	Stefan	✓ <input type="checkbox"/>			
Schmittel	Markus	✓ <input type="checkbox"/>			
Brod	Ingo	entschuldigt			
Protze	Karl	✓ <input type="checkbox"/>			
Rübsamen	Hayda	✓ <input type="checkbox"/>			
Meister	Udo	✓ <input type="checkbox"/>			
<u>von der Verwaltung</u>					
Nickel	Stefan	✓ <input type="checkbox"/>			
Gertner	Gaby	✓ <input type="checkbox"/>			